

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur**

Band (Jahr): **59 (1979)**

Heft 3

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Notizen

MITARBEITER DIESES HEFTES

Inge Bondi, von 1950 bis 1970 bei Magnum Photos in New York, lehrte von 1970 bis 1972 Fotografiengeschichte in Fairleigh Dickinson. Sie schreibt unter anderem für die «Weltwoche» und ist Consulting editor bei «print letter».

*

Elmar Holenstein, 1937 in Gossau / St. Gallen geboren, ist Professor für Philosophie an der Ruhr-Universität Bochum. Nach Studien an den Universitäten Löwen, Heidelberg, Zürich und Harvard erhielt er 1974 die 10. «Bourse Burrus». Seine Buchtitel sind: Phänomenologie der Assoziation (Nijhoff, Den Haag, 1972); Roman Jakobsons phänomenologischer Strukturalismus (Suhrkamp, Frankfurt 1975; ebenfalls in französischer, englischer und portugiesischer Sprache), Linguistik, Semiotik, Hermeneutik (ebd. 1976), Von der Hintergebarkeit der Sprache (und der Erlanger Schule) (ebd. 1979, in Vorbereitung).

Georg Kreis, geboren 1943, ist vor allem durch Arbeiten über die Schweiz im Zweiten Weltkrieg bekannt geworden; so schrieb er über «Zensur und Selbstzensur» und über die schweizerische Armeeführung im Spannungsfeld des deutsch-französischen Gegensatzes (La charité). In den Schweizer Monatsheften hat er zuletzt den zweiten Band des Lebensberichtes von J. R. von Salis besprochen.

*

Von *Hugo Loetscher*, geboren 1929, erscheint soeben das Buch «Wunderwelt. Eine brasilianische Begegnung». Der Autor erzählt darin der kleinen brasilianischen Fatima von ihrem Land, das sie nie kennenlernen wird. Fatima ist als Kind gestorben, und der fremde Reisende ist Zeuge ihres Begräbnisses gewesen.

Inge Bondi, 8708 Männedorf, Bergstrasse 63
Dr. phil. Konrad Feilchenfeldt, D-8000 München 40, Friedrichstrasse 4
Dr. iur. Arnold Fisch, 3037 Stuckishaus, Halen 69
Prof. Dr. phil. Arthur Häny, 8049 Zürich, Im Wingert 24
Prof. Dr. phil. Elmar Holenstein, D-4630 Bochum 1, Hustadtring 75
Dr. phil. Christian Jauslin, 4103 Bottmingen, Brändelistalweg 1
Dr. phil. Georg Kreis, 4054 Basel, Schalerstrasse 26
Paul Lendvai, A-1190 Wien, Peter Altenbergstrasse 31
Prof. Dr. oec. publ. Willy Linder, 8132 Egg, Brunnenwiese 58
Dr. phil. Hugo Loetscher, 8001 Zürich, Storchengasse 6
Oskar Reck, 4000 Basel, Rittergasse 13
Richard Reich, 8127 Aesch-Forch, Aeschstrasse 927